

## Liebe Engagierte und Freunde der Pilgernden Gottesmutter!

Wie geht es Ihnen? Was beschäftigt Sie? – Sicher immer wieder all das, was sich in der Welt, in der Kirche und natürlich auch in Ihrer Umgebung tut und verändert. „**Miteinander Gott hören**“, heraushören, was er uns durch alles sagen will, das will die deutsche Schönstattfamilie im kommenden Jahr. – Was „hören“ wir? Die lauten Unheilsnachrichten erreichen uns schnell und massiv. Die leisen Botschaften von so viel Gutem gehen schnell unter. Es lohnt sich, zu „hören“, was durch die Pilgernde Gottesmutter in 25 Jahren geworden ist. Ein wenig davon finden Sie auf [www.pilgerheiligum.de](http://www.pilgerheiligum.de) – Reinschauen lohnt sich.



### *Miteinander DANKEN - sich FREUEN - sich SENDEN lassen*

Wer dankt, nimmt wahr: Jemand meint es gut mit mir. Freude kommt auf, die auf andere ausstrahlt. Für Pater Kentenich gibt es sogar in der dreijährigen trostlosen Haft im KZ Dachau viel Grund zum Danken. Er verfasst ein Dankgebet an Maria und bekennt: „**Was wären wir geworden ohne dich**“. Ein passendes Wort für das Jubiläum. Aus Kleinem ist Großes geworden. Über 6000 Bilder der Pilgernden Gottesmutter von Schönstatt sind in Deutschland unterwegs. Knotenpunkte sind die Begleitpersonen, um die sich Pilgerkreise mit bis zu zehn Personen und Familien bilden.

Bischof Dr. Michael Gerber sagt zur Eröffnung des Jubiläumsjahres am Grab des heiligen Bonifatius in Fulda: „**Sie stehen für ein Netzwerk unzähliger Häuser in unserem Land, die im Laufe der letzten Jahrzehnte zum Haus der Gottesmutter geworden sind.**“

Danke dem Himmel und allen, die sich beim Projekt Pilgerheiligum engagieren!

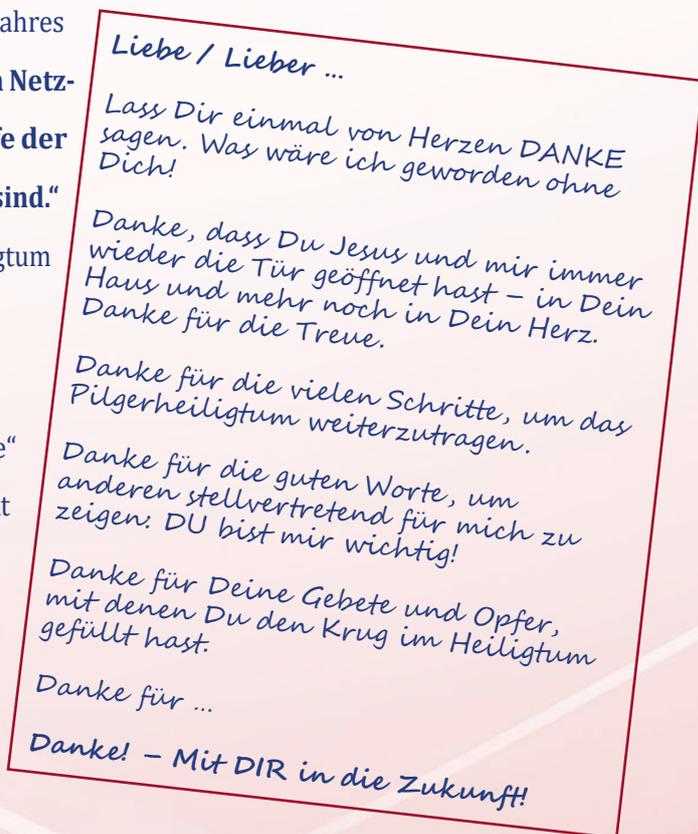
### *Augenblick mal: Gott hören*

Wofür kann und möchte ich danken? Was haben die „Besuche“ der Pilgernden Gottesmutter mir / uns geschenkt? Was weckt Freude? Wem würde ein solcher „Besuch“ guttun?

Wem könnte ich davon erzählen?

### *Ein Gruß von Maria*

Stellen Sie sich vor: Ein Brief kommt. Absender: „Deine Mutter Maria“. Nicht verkehrt, denn Sie ist sehr dankbar.



**Danke, Maria! – Mit DIR in die Zukunft!**

## Augenblick mal: Wie „geht“ Zukunft?!

Wie sind Ihre Zukunftsprognosen? Wie beurteilen Sie die Großwetterlage in unserem Land, in Europa, in der Kirche, in Gemeinde und Familie, in Ihrem persönlichen Umfeld ...? Heiter, sonnig, leicht bewölkt, stürmisch ...? Wie sehen Sie der Zukunft entgegen? Ängstlich, beunruhigt, zuversichtlich, hoffnungsvoll, sorglos ... Maria lebte auch in einer Zeit massiver Umbrüche. Da hinein verkündet sie ihre Zukunftsperspektive: „*Meine Seele preist die Größe des Herrn ... Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind ...*“ (Lk 1,46 ff.)

## Jubiläumsfest mit Krönung und Weihe Deutschlands

Am 1. Oktober 2022 werden wir uns mit der Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt erneut verbünden. Äußeres Zeichen ist die Übergabe einer Krone, in die ein geschenkter blauer Edelstein eingefügt wurde - ein Symbol unseres Vertrauens. Am Urheiligtum werden wir ihr Deutschland anvertrauen, denn wir glauben ihrem Versprechen, von diesem Heiligtum einen Strom des Segens hineinzuleiten in unser Land, in die Kirche, in die ganze Welt. Von hier aus wächst ein Netzwerk des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. Jede und jeder kann mitmachen.

### Danke, Maria! – Mit DIR in die Zukunft.

- Die **Mutter** trägt Christus hinein in diese außerordentlich stürmische Zeit.
- Die **Königin** sucht Verbündete. Sie braucht uns als Mitarbeiter und Werkzeuge.
- Die **Siegerin** ermutigt: Nur keine Angst! – Ich bin da. Der Herr ist mit uns!



„In allen Situationen, zumal wenn es hart auf hart ging, haben wir der Gottesmutter eine Krone aufs Haupt gesetzt. Was wollten wir durch die Krone sagen? Du hast das Bündnis mit uns geschlossen, du hast die Verantwortung für uns, und wir vertrauen, dass du uns durch dick und dünn hindurchführst ...“ J. Kentenich, 01.05.1961

## Sind Sie dabei?

Samstag, 1. Oktober 2022, Jubiläumsfest in Schönstatt! Der schönste und wichtigste Programmpunkt sind **SIE und ein ganz persönlicher Augen-Blick der Begegnung im Urheiligtum**. Sie werden dort erwartet mit allem, was zu Ihnen gehört: Menschen, Lebenssituationen, Sorgen und Freuden, Erfolge und Misserfolge, Dank und Bitten. Damit wirklich viele dabei sein können gibt es die **Postkartenaktion!** Beiliegend erhalten Sie einige

Festgottesdienst und Feier  
am Urheiligtum werden von  
[www.schoenstatt-tv.de](http://www.schoenstatt-tv.de)  
übertragen. Mehr:  
[www.pilgerheiligtum.de](http://www.pilgerheiligtum.de)

Karten „Post an Maria“. Laden Sie die Personen Ihres Pilgerkreises, Freunde, Bekannte, Interessierte ein, auf diese Weise das Jubiläum mitzufeiern und Anteil am Segen des Tages zu bekommen. Weitere Exemplare können kostenlos angefordert werden.

In Vorfreude grüßt Sie mit dem ganzen Jubiläumsteam

Sr. Marié Munz

